

11. SS-Freiwilligen-Panzer-Grenadier-Division „Nordland“

BEZEICHNUNGEN

17. III. 1943 – X. 1943	SS-Panzer-Grenadier-Freiwilligen-Division „Nordland“
X. 1943 – V. 1945	11. SS-Freiwilligen-Panzer-Grenadier-Division „Nordland“

GESCHICHTE

Im Februar 1943 begannen die Vorarbeiten zur Aufstellung einer weiteren sog. germanischen SS-Division, die vor allem aus der „Legion Norwegen“ dem „Freikorps Danmark“ und der „Legion Nederland“ gebildet werden sollte. Der vom Reichsführer-SS vorgeschlagene Name für die Division: „Waräger“ wurde von Hitler abgelehnt. Aus politischen Gründen wurde dann auch zur Aufstellung der Division „Nordland“ die Freiwilligen-Legion Niederlande nicht mehr zu ihrer Aufstellung verwandt.

Im Frühsommer 1943 erfolgte die Aufstellung der Division, welche sich im wesentlichen zusammensetzte aus:

SS-Grenadier-Regiment 1 Danmark.

Den Stamm bildete das „Freikorps Danmark“ mit rd. 700 Mann, welches am 20. V. 1943 auf dem Truppen-Übungsplatz Grafenwöhr aufgelöst worden war.

SS-Grenadier-Regiment 2 Norge.

Den Stamm bildete das Regiment „Nordland“, zu welchem Freiwillige aus Norwegen und Volksdeutsche aus Ungarn traten. Die Freiw.-Legion Norwegen mit rd. 600 Mann bildete das I. Bataillon des Regiments, welches auf dem Truppen-Übungsplatz Grafenwöhr aufgestellt wurde

Nachdem Teile der Division im Einsatz gegen Partisanen von September – Ende November 1943 in Kroatien (Raum Sissak-Petmina

110147